

ÖFB U15

Red Bull Akademie - AKA Tirol	5:3
AKA Tirol - AKA SV Ried	4:1
FAL Linz - AKA Admira Wacker	3:1
AKA Hypo Vorarlberg - Red Bull Akademie	1:4
AKA RZ Pellets WAC - AKA FK Austria Wien	1:1
AKA Stmk-Sturm Graz - AKA St. Pölten NÖ	4:3

1 (1) Red Bull Akademie	(19) 16	1	2	67:26	49
2 (2) AKA Stmk-Sturm Graz	(19) 11	4	4	43:22	37
3 (4) AKA Burgenland	(19) 11	1	7	55:36	34
4 (3) AKA SK Rapid Wien	(18) 10	1	7	51:40	31
5 (5) AKA Tirol	(20) 9	3	8	46:47	30
6 (6) FAL Linz	(18) 8	2	8	41:46	26
7 (7) AKA Hypo Vorarlberg	(18) 6	4	8	41:45	22
8 (8) AKA FK Austria Wien	(18) 6	3	9	31:45	21
9 (10) AKA RZ Pellets WAC	(19) 5	5	9	25:34	20
10 (9) AKA SV Ried	(20) 6	2	12	26:51	20
11 (11) AKA St. Pölten NÖ	(18) 5	2	11	44:54	17
12 (12) AKA Admira Wacker	(20) 4	4	12	27:51	16



Da kommt Jubel auf. Die drei Torschützen der erfolgreichen U15-Mannschaft: Lazar Erak, Justin Strodl und Milan Martinov (v.l.). Fotos: Matz



U16-Kicker Niko Pavlic mit vollem Einsatz beim 3:2-Sieg über Rapid.

ÖFB U16

AKA Tirol - AKA SV Ried	1:0
FAL Linz - AKA Admira Wacker	5:3
AKA RZ Pellets WAC - AKA FK Austria Wien	0:4
AKA Hypo Vorarlberg - Red Bull Akademie	2:4
AKA Stmk-Sturm Graz - AKA St. Pölten NÖ	5:0

1 (1) AKA Admira Wacker	(20) 13	4	3	49:29	43
2 (2) AKA FK Austria Wien	(18) 12	3	3	53:25	39
3 (3) Red Bull Akademie	(17) 12	1	4	41:22	37
4 (4) AKA Stmk-Sturm Graz	(19) 10	5	4	49:24	35
5 (5) AKA St. Pölten NÖ	(19) 7	6	6	46:43	27
6 (6) AKA Hypo Vorarlberg	(18) 8	3	7	35:34	27
7 (8) FAL Linz	(19) 5	7	7	39:52	22
8 (7) AKA SK Rapid Wien	(18) 6	2	10	42:46	20
9 (9) AKA Burgenland	(19) 5	4	10	36:53	19
10 (10) AKA Tirol	(20) 5	3	12	26:50	18
11 (11) AKA SV Ried	(18) 4	3	11	35:46	15
12 (12) AKA RZ Pellets WAC	(19) 3	3	13	22:49	12

ÖFB U18

AKA Tirol - AKA SV Ried	4:1
FAL Linz - AKA Admira Wacker	4:10

1 (1) Red Bull Akademie	(18) 14	2	2	59:13	44
2 (2) AKA Stmk-Sturm Graz	(18) 11	5	2	49:22	38
3 (5) AKA Admira Wacker	(19) 11	3	5	51:39	36
4 (3) AKA FK Austria Wien	(17) 10	4	3	45:21	34
5 (4) AKA SK Rapid Wien	(19) 11	1	7	50:34	34
6 (8) AKA Burgenland	(19) 7	3	9	31:41	24
7 (6) FAL Linz	(18) 7	1	10	27:57	22
8 (9) AKA Tirol	(20) 6	3	11	37:44	21
9 (7) AKA RZ Pellets WAC	(18) 6	3	9	26:34	21
10 (10) AKA St. Pölten NÖ	(17) 4	5	8	21:30	17
11 (11) AKA SV Ried	(20) 4	2	14	31:62	14
12 (12) AKA Hypo Vorarlberg	(17) 1	4	12	11:41	7

STATISTIK

- **U15: BURGENLAND - RAPID 3:0 (1:0).** Tore: 1:0 (5.) Erak, 2:0 (54.) Strodl, 3:0 (65.) Martinov. Bgld.: Faeg; Medovic, Gschaider, Kaiser, Trimmel; Muratcehajic; Grubestic (41. Sinabel), Martinov (64. Hahnenkamp), Strodl (73. Stöger), Lang (56. Federer); Erak.
- **U15: RIED - AKA BURGENLAND 0:2 (0:1).** Tore: 0:1 (17.) Leopold, 0:2 (48.) Erak.
- **U16: BURGENLAND - RAPID 3:2 (2:1).** Tore: 0:1 (15.) Geppner, 1:1 (21.) Celik, 2:1 (30.) Celik, 2:2 (58.) Hedl, 3:2 (91.) Grgic. Bgld.: Vollhofer; Kraus, Zeco, Wenzl, Ostermann; Schmelzer (92. Eggenhofer), Krutzler (78. Jandrisevits), Marth, Kopeszky (64. Pavlic); Grgic, Celik.
- **U16: RIED - BURGENLAND 2:2 (1:1).** Tore: 0:1 (23.) Wohlmut, 1:1 (45.) Sipura, 2:1 (68.) Sabic, 2:2 (78.) Wohlmut.
- **U18: BURGENLAND - RAPID 4:2 (3:1).** Tore: 1:0 (3., Eigenter) Velimirovic, 1:1 (26.) Weyermayer, 2:1 (30.) Brocic, 3:1 (41.) Reichardt, 3:2 (55.) Binder, 4:2 (86.) Brocic. Bgld.: Bencsics; Wohlmut, Kratky, Spadt, Huber (84. Pirzl); Kögl, Kneißl; Pojer, Reichardt, Gabriel (70. Baumgartner); Brocic.

Rekordmeister voll abserviert

Sensationelle Runde | Alle drei AKA-Mannschaften feierten am Samstag gegen die Altersgenossen von Rapid Wien Siege.

Von Martin Plattensteiner

U15: BURGENLAND - RAPID 3:0. Nach dem 2:0 in Ried übernahm die Mannschaft des Trainerduos Takacs/Witamas im direkten Duell um Rang drei gegen Rapid von Beginn an das Kommando und ging bereits nach wenigen Minuten mit 1:0 in Führung. Niklas Lang erzwang einen Fehlpas und Goalgetter Lazar Erak schloss trocken ab. Kurz nach dem Seitenwechsel hatten die burgenländischen Grün-Weißen Glück, nach einem Eckball rettete die Latte. Wenige Augenblicke später erhöhte Justin Strodl per Flachschuss aus 18 Metern auf 2:0. Der Südburgenländer Milan Martinov fixierte nach rund einer Stunde das 3:0, nachdem er dem Rapid-Torhüter das Leder vom Fuß genommen hatte. „Insgesamt war es ein offenes Spiel, in dem wir die Tore zum richtigen Zeitpunkt erzielten“, analysierte Manuel Takacs.

U16: BURGENLAND - RAPID 3:2. Nach einem Corner gingen die Rapidler in Führung. „Das war der dritte Eckball innerhalb kürzester Zeit. Da hatte ich ein mulmiges Gefühl“, so

Coach Christoph Morgenbesser mit der gewissen Vorahnung. Der Ausgleich ließ aber nicht lange auf sich warten. Anil Celik war nach einem Marth-Zuspiel erfolgreich. Kurz darauf machte Celik seinen Doppelpack mit einem platzierten Schuss ins Eck perfekt. Nach der Pause erhöhten die Gäste den Druck, machten die Heimischen die Mitte dicht. Dennoch gelang den Gästen der Ausgleich. Rapid kontrollierte zwar das Geschehen, doch die Top-Möglichkeiten hatten die Burgenländer. Celik schoss volley, doch zu zentral – eine leichte Fangübung für den Keeper. Dann folgte die Entscheidung. Timo Schmelzers Stangpass landete bei Antonio Grgic, der jubelte über den Siegestreffer aus kurzer Distanz. „Die Jungs haben tolle Moral gezeigt und wie die Löwen gekämpft.“

U18: BURGENLAND - RAPID 4:2. Die Partie begann mit einem Paukenschlag und perfekt für die Heimischen. Nach einem Eckball landete der Ball via eines Rapidlers im Tor. Doch die Wiener ließen sich (vorerst) nicht beirren und gingen aus. Die Hütteldorfer wa-

ren spielbestimmend, hatten gute Möglichkeiten – doch der Truppe von Trainer Ivo Smudla gelangen stets in den wichtigsten Momenten die ebenso wichtigen Treffer. Matej Brocic wurde im Strafraum angespielt, traf mit seinem linken Fuß zum 2:1. Zum wohl psychologisch günstigsten Zeitpunkt, nämlich knapp vor der Pause, versenkte Melvin Reichardt einen Freistoß zum 3:1 ins Netz. Nach dem Seitenwechsel wurde es eng, denn die Rapidler gaben sich noch lange nicht geschlagen. Nach dem Anschlussstor war es Tormann Tobias Bencsics, der mit tollen Paraden einen möglichen Ausgleich verhinderte. Smudlas Nervenkostüm, der an der Outlinie mitfieberte und lautstark kommandierte, wurde in der Schlussphase „erlöst“ – Brocic machte mit dem 4:2 alles klar.

○ Brocic wurde übrigens für seine starken Auftritte in den vergangenen Wochen belohnt: Der Stürmer erhielt eine Einladung in das kroatische U18-Nationalteam. ○ **Vorschau.** Am Samstag (U15 und U16 um 11 Uhr, U18 um 13 Uhr) soll die Serie in St. Pölten fortgesetzt werden.

